

## **Mitteilungen für Mittelständische Unternehmen, Heft 12/1999**

### **Wissen im Wandel**

Die lernende Organisation im 21. Jahrhundert

Hrsg. von André Papmehl und Rainer Siewers

1999, 448 Seiten, Hardcover, DM 48,-

ISBN: 3-7064-0516-4, Ueberreuter, Wien/Frankfurt/M.

In der Unternehmensentwicklung hat der Begriff der lernenden Organisation in den letzten Jahren für regen Gesprächsstoff gesorgt. Innovationsfähigkeit, Flexibilität, Strukturwandel und Wissensmanagement - das sind nur einige der aktuellen Schlagworte für die Gestaltung des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Buch Wissen im Wandel spiegelt sowohl die wissenschaftlichen als auch die praxisorientierten Standpunkte der Diskussion wieder.

Der mit dem Begriff lernende Organisation transportierte Inhalt ist und bleibt hochaktuell: Die Unternehmen des 21. Jahrhunderts müssen außerordentlich flexible und lernfähige Strukturen aufbauen, sonst werden sie den neuen Anforderungen aus dem weltweiten Wettbewerb, der zunehmenden Geschwindigkeit technologischer Innovationen, den veränderten Marktstrukturen und einem sich in globalem Maßstab vollziehenden Wandel in Politik und Gesellschaft nicht gerecht werden können.

Die Lernfähigkeit der Organisation insgesamt beginnt bei dem einzelnen Mitarbeiter, setzt sich in der Art der Zusammenarbeit fort, führt zum Lernen in Gruppen und Teams, in denen individuelles Wissen vergemeinschaftet und neues Wissen generiert wird, und endet schließlich in den Informations-, Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen im Unternehmen. Alle Aspekte gilt es beim Aufbau einer lernenden Organisation gleichermaßen zu berücksichtigen - und dazu noch die Interdependenzen mit der Außenwelt, mit dem Markt, den Kunden, Lieferanten **und** Kooperationspartnern, den Shareholdern, der Gesellschaft **und** Politik. Hier kann nur erfolgreich sein, wer gelernt hat, in Systemen zu denken und kausale Vernetzungen und Zusammenhänge zu begreifen. Daher gilt auch das systemische Denken als „Summe“ der Theorie der lernenden Organisation, als Königsdisziplin.